

[Der Kreml hat 1,7 Millionen "tote" Soldaten der Streitkräfte der Ukraine erfunden: CPD widerlegt die Fälschung](#)

20.08.2025

Der Kreml verbreitet eine weitere Fälschung über die angeblichen „1,7 Millionen toten und vermissten ukrainischen Soldaten“. Das Zentrum für Desinformationsbekämpfung hat diese Information dementiert und als absurd bezeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Kreml verbreitet eine weitere Fälschung über die angeblichen „1,7 Millionen toten und vermissten ukrainischen Soldaten“. Das Zentrum für Desinformationsbekämpfung hat diese Information dementiert und als absurd bezeichnet.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Zentrum für die Bekämpfung von Desinformation.

Die russische Propaganda behauptete, dass „Hacker in die Datenbank des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine eingedrungen“ seien und Daten über Millionen von Verlusten erhalten hätten. In Wirklichkeit entbehren diese Zahlen jeglicher Grundlage.

Das CPJ stellt fest, dass die Ukraine noch nie eine reguläre Armee mit 1,7 Millionen Mann hatte.

Im Januar 2025 betrug die Zahl der ukrainischen Truppen nach Angaben von Präsident Wolodymyr Selenskyj etwa 880.000.

Außerdem sind die Verluste des russischen Militärs nach Angaben des Staatsschefs dreimal so hoch wie die des ukrainischen Militärs.

Nach Angaben des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte (Stand: 20. August 2025) hat Russland seit Beginn des umfassenden Krieges 1.072.700 Tote und Verwundete verloren.

Dies widerlegt alle Versuche der russischen Propaganda, die Zahlen zu manipulieren.

Der Zweck solcher Fälschungen ist es, die Ukrainer zu demoralisieren und den Eindruck zu erwecken, dass die Streitkräfte der Ukraine „erschöpft“ sind, sowie die Unterstützung der Ukraine durch internationale Partner zu schwächen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.